

# Ingrid zu Solms-Stiftung

---

Für Frauen mit Elitepotential



weiblich - wissenschaftlich - würdig

---

## IzS-Rede zur IzS-Sonderpreisverleihung an Simone Fulda am 10. 09. 2011

Meine Damen und Herren!  
Verehrte Ehrengäste,  
liebe Frau Fulda!

Die IzS Stiftung vergibt seit 1994 Wissenschaftspreise für hervorragende Forschungsarbeiten, die zur Grundlagenforschung für die Medizin ausgeschrieben worden sind! Wir wollen dabei gleichzeitig Personen stützen, die aus Gründen, die nicht in der Wissenschaft liegen, Schwierigkeiten bei der Durchsetzung ihres Gedankenguts haben. Es handelt sich daher im Allgemeinen um Habilitationsschriften von Frauen! An einem so schönen Vormittag will ich Sie nicht mit den Schwierigkeiten von Wissenschaftlerinnen in der Medizin behelligen und es bei diesem Satz belassen.

Wir haben bisher alle 2 Jahre insgesamt an 11 Wissenschaftlerinnen Preise für die Medizin vergeben, aber nie einer Wissenschaftlerin zweimal einen solchen überreichen können – nun ist das doch der Fall – und ich freue mich natürlich sehr darüber! Es wirft ein ganz hervorragendes Licht auf Sie, liebe Frau Fulda, auf Ihre Forschung, mit der Sie sich in FFM hervorragend positionieren konnten, wie wir heute alle sehen können! Glückwunsch!

Noch mehr freue ich mich über die Tatsache, dass ich heute hier sozusagen nur die Postbotin bin, die die frohe Botschaft überreicht, der Inhalt der Botschaft, das BARE, kommt aber von einer anderen Seite, nämlich von der Wolfgang- und-Sigrid-Berner Stiftung.

Und so geht ein großer Dank an diese Berner- Stiftung und vor allem an Walter Rau, der als Vorsitzender den charmanten Gedanken hatte unserer Preisträgerin der IzS-Stiftung aus 2001 über uns diesen Preis zu verleihen!

Ihrer Satzung gemäß, lieber Herr Rau, waren Sie auf der Suche nach Dreierlei: Forschung gegen Krebs, Forschung für Kinder, Forschung in Frankfurt!

Da kommt man an unserer Simone, wie ich stolz sagen möchte, einfach nicht vorbei! Das nun auch etwas Licht dabei auf die IzS-Stiftung fällt, tut uns (als Stiftung, die nie eigenständig Spenden in solchen Höhe erhalten hat) ausgesprochen gut!

Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Fulda, dass Herr Rau noch öfter in den folgenden Jahren nicht an Ihnen vorbei kommen möge – und Ihnen, lieber Herr Rau, dass Sie immer wieder eine POSTBOTIN brauchen!!